

Resolution der Vollversammlung am 11. März 2026

Betriebsmittelkostensteigerungen erfordern Entlastungspaket für bäuerliche Betriebe

Die erfolgten Betriebsmittelkostensteigerungen der letzten Jahre stellen für die bäuerlichen Betriebe eine massive wirtschaftliche Herausforderung dar. Seit Ausbruch des Iran-Krieges Ende Februar sind die Öl-, Gas- und Düngemittelpreise darüber hinaus weiter massiv angestiegen und haben damit die Situation bei den Betriebsmittelpreisen zusätzlich verschärft. Es ist zu erwarten, dass sich die gestiegenen Energiepreise mit Zeitverzögerung auf weitere Preise für Betriebsmittel durchschlagen werden. Neben der heuer bereits erfolgten Senkung der Elektrizitätsabgabe für Strom sind daher nun dringend zusätzliche gezielte Entlastungsschritte für die Land- und Forstwirtschaft erforderlich.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert von der Bundesregierung insbesondere die Wiedereinführung einer Mineralölsteuerrückvergütung und eines CO₂-Abgabenausgleichs für Agrardiesel. Darüber hinaus sind dringend weitere Entlastungsschritte im Stromkostenbereich für die Landwirtschaft erforderlich. Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Klima, Regionen und Wasserwirtschaft, wird darüber hinaus aufgefordert, sich auf EU-Ebene weiterhin mit aller Konsequenz für entsprechende Zollentlastungen und eine vorübergehende Aussetzung des CO₂-Grenzausgleiches zur Entlastung der Preise für Düngemittelimporte aus Drittländern der EU einzusetzen.